

Hammmagazin

Stadtilustrierte für Hamm Sonderausgabe 2020 / 46. Jahrgang

**SONDER-
AUSGABE**

EIN GROSSER SPRUNG

**Auf der Suche nach
freiem Wohnraum?**

LEG
gewohnt gut.

Tel. 02 11 / 740740-0

service@leg-wohnen.de · www.leg-wohnen.de

2 EURO ERMÄSSIGUNG
auf einen Einzel-Eintritt in den Tierpark Hamm

Der Rabatt gilt bis
31.12.2020 für einen Einzel-
Eintritt für eine Person in den
Tierpark Hamm. Rabatte sind
untereinander nicht
kombinierbar.

Ihr zuverlässiger Partner



Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925 GmbH

Gewerbepark 34 · 59069 Hamm-Rhynern

Telefon (0 23 85) 921 01-0 • Fax 921 01-25 • www.gockel-dachdecker.de

Ihr Profi für den Urlaub!

Kompetente Beratung - gute Reise!

Reisebüro Effert



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebuero-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub

mit uns

werden Sie zum Energiebündel



energieDACH

Sonnenstrom selbst erzeugen

hammerE-MOBILITÄT

einfach Energie laden

hammerWÄRME

Heizung ohne Investition

Hamms gute Geister

Tel. 02381 274-1295 | stadtwerke-hamm.de



Hammmagazin

INHALT

Das neue Herzstück ist (fast) fertig	3
Die Idee einen fabelhaften Spielplatzes	5
Ein absoluter Teamplayer	7
Keine einfache Zeit – für Mensch und Tier	11



11

In vollem Gange	12
Unser Tierpark in Zahlen	14
Hingucker steht vor dem Baustart	17



17

Nachwuchs für den Tierpark	20
Der nächste Sprung: Gastronomie und Indoor-Halle	22
Tierischer Rätselspaß	24
Mit Haut und Haaren dabei	26



26

Tiere im Kurzporträt	29
----------------------	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Quellen:
S.8, 13: Sven Eiber, S.17/18: Robert Burschka, S.22: ©Africa Studio - stock.adobe.com, @topics - stock.adobe.com, S.24: YummyBuum, @Zsolt Biczo - stock.adobe.com, Illustrationen Tierpark: Grafik-Werk/Anja Laube

Lösungen für den Tierischen Rätselspaß
Welcher Abdruck gehört zu welchem Tier?



DAS NEUE HERZSTÜCK IST (FAST) FERTIG

Insgesamt mehr als zwölf Millionen Euro fließen in die Umbaumaßnahmen des Tierparks Hamm – die wohl größte Veränderung ist mitten im Tierpark zu sehen: Der rund eine Million Euro teure Kinderspielplatz, der in Kürze fertiggestellt wird. Als Attraktionen locken bis zu sieben Meter hohe Klettertürme und Deutschlands zweitgrößtes „Wasserkissen“.



Die Arbeiten der beauftragten Firma „Künstlerische Holzgestaltung Bergmann“ aus Neißeaue, die seit knapp 30 Jahren Projekte für viele namhafte Zoos und Freizeitparks – wie beispielsweise für die „Zoom Erlebniswelt“ in Gelsenkirchen, den Zoo Köln oder den Europa-Park Rust – realisiert, liegen im Zeitplan. Der erste Teilbereich des Spielplatzes wurde bereits Anfang Mai von Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und dem Tierpark-Aufsichtsratsvorsitzenden Jörg Mösgen eingeweiht.



Der OB sprach damals von einer „riesigen Chance“, die sich dem Tierpark böte. „Mit dem neuen Spielplatz schaffen wir nicht nur für Kleinkinder, sondern auch für ältere Kinder eine neue Attraktion. Wir haben klassische Spielgeräte, Klettermöglichkeiten oder eine ‚Wasserecke‘ – und trotzdem noch genug Platz zum Toben.“

Überzeugende Mischung

Seitdem der erste Teilbereich des neuen Spielplatzes freigegeben wurde, wird er – selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Abstandsregeln – bestens angenommen. Vor allem ältere Kinder bis zwölf Jahre freuen sich über herausfordernde Aufgaben in bis zu sieben Metern Höhe. Dabei ist die „Affen-Klet-

terei“ nur eine der neuen Attraktionen auf der rund 4.000 Quadratmeter großen Fläche. Der Spielplatz überzeugt durch eine Mischung aus individuell angefertigten Elementen und klassischen Spielgeräten. Dabei wird nicht nur das Spielbedürfnis erfüllt, sondern auch die Phantasie der Kinder angeregt. Denn jeder einzelne Bereich ist an ein Tier und dessen Umgebung angelehnt – beispielsweise eine Niedrigkletterstrecke, die einem Biberdamm ähnelt, oder zahlreiche Wasserspielmöglichkeiten bei den Waschbären.



„Mit dem neuen Spielplatz schaffen wir nicht nur für Kleinkinder, sondern auch für ältere Kinder eine neue Attraktion. Wir haben klassische Spielgeräte, Klettermöglichkeiten oder eine ‚Wasserecke‘ – und trotzdem noch genug Platz zum Toben.“

Oberbürgermeister
Thomas Hunsteger-Petermann

Apropos Wasserspiele: Dort erwartet die kleinen Besucherinnen und Besucher ein besonderes Spielgerät: ein mehr als

200 Quadratmeter großes „Wasserkissen“. „Das ‚Wasserkissen‘ ähnelt einem überdimensionalen Wasserbett – nur aus deutlich robusterem Material, auf dem jeder nach Belieben herumspringen kann. In dieser Größe ist das in Deutschland nahezu einmalig, das wird ein echtes Highlight für die Kinder“, unterstreicht Jörg Mösgen. ■



DIE IDEE EINES FABELHAFTEN SPIELPLATZES

Tiere spielen in einem Tierpark die Hauptrolle – das ist klar. Doch wie vermittelt man Kindern altersgerecht die Bedürfnisse und Eigenschaften von Tieren?

Im Tierpark Hamm hat man diesbezüglich einen kreativen Ansatz gefunden: den neuen Fabeltier-Spielplatz. Das rund 4.000 Quadratmeter große Gelände wurde in fünf Spielbereiche aufgeteilt, die allesamt für ein eigenes Fabeltier stehen: Eule, Biber, Maulwurf, Affe, Waschbär.

Affendame Alfine Hangemann trägt Sorge dafür, dass in der Fabeltier-Erlebniswelt immer der Spaß im Vordergrund steht. Schlechte Laune und traurige Gesichter haben bei ihr nichts zu suchen. Der Biber Dr. Beppo Fällhuber ist Zahnarzt und hat eine eigene Praxis in der Mitte des Fabelsees. Er hat ständig ein Auge auf die Holzarbeiten im Tierpark Hamm und ist schnell unzufrieden, wenn die Menschen gerades Holz und rechte Winkel verwenden. Sein Lieblingshobby ist Baumstamm-Mikado. Die Eule Fine Spitzfindig war die beste Studentin an der Fabeltieruniversität und ist nun Lehrerin an der Fabeltierschule im Tierpark Hamm. Ihre Lieblingsfächer sind „Richtig Purzelbaumschlagen“ und „Nasenfahrradfahren“. Maulwurf Molte Grabikowski gräbt für sein Leben gerne Geheimgänge, vergisst aber ständig, wohin diese

führen. Mittlerweile hat er die ganze Stadt Hamm untergraben. Molte ist der beste Freund von Mascha Waschnik und achtet immer pingelig darauf, dass sein weißes Fell sauber ist und glänzt. Waschbär Mascha Waschnik hat zwei jüngere Brüder, die Zwillinge Bert und Cedric, die regelmäßig zu Besuch kommen und Chaos bei ihr veranstalten. Mascha isst am liebsten Pizza.

Durch die Geschichten und Eigenarten der Fabeltiere werden die Tiere den (Klein-)Kindern näher gebracht und gleichzeitig die Neugierde auf die Bedürfnisse echter Tiere geweckt. Die Fabeltiere selbst tauchen nicht direkt auf, lassen aber in jedem Spielbereich Hinweise. Zudem hat jedes Tier eine „Wohnung“ und Spezialbereiche beziehungsweise Berufe. Wie in Zoos üblich haben alle Bereiche Erklärungstafeln. In humorvoller Weise erhalten Erwachsene genügend Stoff, um alle Kinderfragen beantworten und fantasievolle Geschichten erzählen zu können. ■



reha bad hamm



Wir bewegen Sie.

Wir beraten
Sie gerne –
telefonisch oder
schauen Sie
vorbei.



- Ambulante Rehabilitation
- Heilmittel
- Prävention
- BG Heilbehandlung
- Integrative Schmerztherapie



Ihr Kompetenzzentrum an
2 Standorten in Hamm

Arthur-Dewitz-Straße 5
59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 871 15-0

Werler Straße 110
59063 Hamm
Telefon 0 23 81 / 973 91-0

info@reha-bad-hamm.de • www.reha-bad-hamm.de

EIN ABSOLUTER TEAMPLAYER

Seit dem 1. April ist Sven Eiber Geschäftsführer des Hammer Tierparks. Der Diplom-Architekt kennt den Tierpark und die laufende Modernisierung schon sehr genau – und blickt mit einem Auge schon auf die Zeit nach der Sanierung.



Bei der Vorstellung von Sven Eiber als neuem Tierpark-Geschäftsführer hat Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann ihn aus gutem Grund als „naheliegende Lösung“ bezeichnet: „Seit mehr als zehn Jahren habe ich mich mit dem Tierpark beschäftigt und mit dem Team eng zusammengearbeitet. Jetzt bin ich selbst im Tierpark-Team angekommen“, freute sich Sven Eiber bei seiner Vorstellung. Seine Leidenschaft für Zoos und Tierparks hat den 42-Jährigen schon

„Mir ist es wichtig, dass wir im Team des Tierparks auf Augenhöhe zusammenarbeiten und Entscheidungen offen diskutieren und gemeinsam treffen.“

Sven Eiber

lange begleitet: „Zoos faszinieren mich seit jeher, ich bin mit meiner Familie in Zoos in ganz Europa und Amerika gewesen. Ich habe das große Glück, meine private Leidenschaft mit meinem

Beruf verknüpfen zu können.“ Bereits seine Diplomarbeit hat der Architekt zur Zoo-Architektur geschrieben und dabei mit dem Hammer Tierpark zusammengearbeitet.

Traumjob

Die ersten Wochen in neuer Funktion waren aufregend für den neuen Tierpark-Chef. „Mit den Corona-Einschränkungen, durch die laufende Modernisierung und die Einarbeitung in die teaminternen Abläufe war die Zeit intensiv“, blickt Sven Eiber zurück. „Ich war seit meinem Antritt jeden Tag im Tierpark, habe mit den Kolleginnen und Kollegen Konzepte entwickelt, die Arbeit mit den Tieren kennengelernt und die



Baumaßnahmen begleitet. Das Team hat mich super aufgenommen. Auch wenn es viel zu tun gibt: Nach Arbeit fühlen sich die Tage im Tierpark bisher nicht an – hier zu arbeiten ist nach wie vor ein Traumjob für mich.“ Deshalb packt der neue Geschäftsführer auch mit an, wenn die Mitarbeiter neue Schilder herstellen oder Zäune reparieren. „Wir helfen uns gegenseitig, zum Beispiel bei handwerklichen Arbeiten. So lerne ich die Mitarbeiter und ihre Jobs besser kennen.“

Dritte Station

Sven Eiber hat beruflich schon lange mit dem Tierpark zu tun: Als Architekt hat er verschiedene Planungen für den Hammer Tierpark durchgeführt, unter anderem für den Kinderbauernhof und das Mandrill-

Gehege. Nach seinem Wechsel in das Immobilienmanagement der Stadt Hamm hat Sven Eiber die Modernisierung des Tierparks planerisch begleitet – und ist jetzt endgültig in das Tierpark-Team gewechselt. „Es macht mir sehr viel Spaß, als Geschäftsführer die Sanierung des Tierparks ‚von innen heraus‘ vorantreiben zu können und die Zukunft des Tierparks verantwortlich zu planen und zu gestalten. Ich bin ein absoluter Teamplayer. Mir ist es wichtig, dass wir im Team des Tierparks auf Augenhöhe zusammenarbeiten und Entscheidungen offen diskutieren und gemeinsam treffen“, betont der Tierpark-Geschäftsführer.

Ein großer Schub

Für die Zukunft des Tierparks schweben Sven Eiber und seinem

Team schon einige Ideen vor. „Die laufende Sanierung und Modernisierung steht im Moment natürlich über allem. Die zwölf Millionen Euro Investitionsmittel bieten eine tolle Chance, die wir nutzen wollen. Der neue Spielplatz wird bereits jetzt hervorragend von den Familien angenommen und bringt uns einen großen Schub. Auch der neue Parkplatz wird sich sofort bezahlt machen. Und mit dem Lemurengehege, der Indoor-Spielhalle mit Gastronomie und dem neuen Eingangsbereich stehen die nächsten großen Bausteine schon in den Startlöchern. Gleichzeitig schauen wir natürlich auch schon auf die nächsten Jahre. Unsere Besucher können sich darauf verlassen, dass wir ihnen im Tierpark auch in Zukunft immer wieder Neues zum Entdecken präsentieren werden.“



Sven Eiber im Steckbrief

- 42 Jahre alt, verheiratet, ein Sohn
- 1997 Abitur am Beisenkamp Gymnasium, Hamm
- Zivildienst, Bauzeichnerlehre in Hamm, Architektur-Studium in Münster
- 2007: Diplomarbeit zum Thema Zooarchitektur – u. a. in Zusammenarbeit mit dem Tierpark Hamm
- 2007 bis 2017: angestellter Architekt in Hamm und Werl; Sven Eiber betreute dabei im Tierpark Hamm u. a. den Bau des Kinderbauernhofes, des Erdmännchengeheges und des Mandrillhauses
- März 2017 bis März 2020: Architekt im Immobilienmanagement der Stadt Hamm; dabei seit 2018 mit verantwortlich für die Konzeptentwicklung der baulichen Sanierung des Tierparks





Hugo Schneider
Gut gebaut.

Hugo Schneider zieht um!



Seit Ende August laufen die Bauarbeiten für unsere neue Firmenzentrale am Oberallener Weg. Sie möchten informiert bleiben? Schauen Sie sich gerne unsere Bildergalerie an und folgen Sie uns auf Facebook!

www.hugo-schneider.de/neubau
[www.fb.com/hshgmbh](https://www.facebook.com/hshgmbh)



Tierbestattungen Stadler GbR

Seit 1997

Klenzestraße 1, 59071 Hamm

02381 / 86 835

Tag und Nacht
- für alle Städte -

info@tierbestatter-hamm.de

www.tierbestatter-hamm.de

Wir sind vom 19. - 20. September 2020
auf der Haustiermesse Hund, Katze & Co.
Hamm in den Zentralhallen.

Sie finden uns am Stand B209.

Wir freuen uns auf Sie!



Schröter+Fabian



HAUS FÜR SICHERHEIT



Ihr Meisterbetrieb für Sicherheits- und Elektrotechnik

WIR SCHÜTZEN, WAS IHNEN WICHTIG IST!

Professioneller Einbruchschutz
durch mechanische und elektronische
Absicherungen, gemäß VdS und LKA Vorgaben

Zuverlässige Elektrotechnik
von der klassischen Elektroinstallation bis
zum Smart Home

Neuanlagen, Wartungen und Service
alles aus einer Hand!



02381 - 44 55 66

Otto-Brenner-Str. 8 - 59067 Hamm

www.schroeter-fabian.de



Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe gGmbH

Haus der Pflege gGmbH

Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 09.2020 bilden wir aus:

Pflegefachkraft (m/w/d)

Dringend suchen wir für
unsere Kooperations-
partner Auszubildende!

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 10
oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Haus der Pflege gGmbH

Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 09.2020 bilden wir aus:

Pflegeassistent (m/w/d)

Erstauszubildende / kostenfrei
für ALG I oder ALG II-Empfänger
Ausbildungsdauer 1 Jahr

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl. Eignung
- keine Höchstaltersbegrenzung
- Hauptschulabschluss Kl. 9 oder
gleichwertiger Bildungsabschluss

Haus der Pflege

Fachseminare für Pflegeberufe
und Gesundheitsberufe

Ab 09.2020 bilden wir aus:

Physiotherapeut (m/w/d) staatlich anerkannt

Zugangsvoraussetzung:

- Persönl. und gesundheitl.
Eignung
- Fachoberschulreife oder
gleichwertiger
Bildungsabschluss

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das Haus der Pflege (gGmbH) • Zeche Westfalen • 59229 Ahlen

Zeche Westfalen 1 • 59229 Ahlen • Telefon 0 23 82 / 96 98 - 130 • www.hausderpflege.de

KEINE EINFACHE ZEIT – FÜR MENSCH UND TIER

Fast zwei Monate lang musste der Tierpark aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen schließen. Tierpark-Geschäftsführer Sven Eiber blickt auf eine in vielerlei Hinsicht schwierige Zeit zurück, die bis heute nachwirkt.

Wenn Sven Eiber in der Zeit der Schließung durch den leeren Tierpark ging, drückten sich an den Zäunen und Gattern sofort viele tierische Nasen platt. „Zootiere sind an Menschen und die Interaktion mit ihnen gewöhnt. Ohne Besucherinnen und Besucher hat diese Beschäftigung natürlich gefehlt“, macht er deutlich. „Die Tierpfleger verstecken auch sonst gelegentlich das Futter im Gehege, bauen Vorrichtungen, bei denen die Tiere durch Geschick und Probieren erst ans Futter gelangen. Diese Tier-Beschäftigung haben wir in der Schließungszeit besonders intensiv praktiziert“, erklärt Eiber.

Laufende Kosten

Ein Teil der Belegschaft konnte Urlaubstage und Überstunden abbauen, zu tun gab es aber auch trotz Schließung viel – insbesondere, weil sich der Tierpark immer noch in der Phase der Runderneuerung befindet: „Wir haben uns ganz intensiv mit der Planung und Umsetzung der weiteren kleinen und großen Baumaßnahmen beschäftigt.“ Dennoch betont er: „Die Corona-Schutzmaßnahmen waren natürlich gerechtfertigt, aber eigentlich können Zoos und Tierparks so lange Schließungen finanziell kaum verkraften, weil ja fast alle Kosten weiterlaufen. Wir haben das Glück, dass uns die Stadt als Gesellschafterin stützt“.



„Wirklich entspannt“

Viele Jungtiere seien in der Zeit der Corona-Schließung geboren worden – zum Beispiel bei den Antilopen, Ziegen und Kängurus (Artikel auf Seite 20/21): „Es ist natürlich schade, dass unsere Besucherinnen und Besucher das nicht miterleben konnten“. Bedauerlich sei daneben, dass der Streichelzoo und die begehbaren Gehege

derzeit noch nicht betreten werden dürften. Schließlich sei das Motto des Tierparks „Tierisch nah, natürlich gut“. Zum Glück zeigten die Besucherinnen und Besucher Verständnis für die Einschränkungen: „Wir mussten das Hygienekonzept unter hohem Zeitdruck entwerfen und umsetzen. Und natürlich hat man da dann auch immer Zweifel, ob in der Praxis alles angenom-

men und akzeptiert wird. Aber insgesamt sind unsere Besucherinnen und Besucher wirklich entspannt und machen toll mit“, ist Sven Eiber erleichtert. Auch das Verständnis für vorübergehende Einlassstopps bei anfangs 500, später 700 Personen, die gerade am Wochenende und an Feiertagen häufiger in Kraft traten, sei da gewesen.

Neues Onlineticketsystem

Dennoch hat sich der Tierpark entschieden, ergänzend zur Tageskasse ein Onlineticketssystem zu testen. Mit dem Online-Ticket hat man garantiert Einlass. Für die Tickets gibt es zwei Zeiträume: vormittags und nachmittags. Ist der Park voll, kann man online keine Karten kaufen. Das Onlineticketsystem sorgt für kürzere Warteschlangen und eine bessere Besuchersteuerung. Gerade Besucherinnen und Besucher mit einer weiteren Anfahrt können dann den Fall ausschließen, dass sie wegen eines großen Andrangs keinen Einlass mehr erhalten. „Solche Probleme haben wir natürlich gerne“, sagt Tierparkleiter Sven Eiber mit einem Augenzwinkern. Dass die Besucher seit der Wiedereröffnung trotz der Einschränkungen in so großer Zahl in den Tierpark strömen, habe ihn beeindruckt. „Die Menschen in Hamm lieben ihren Tierpark – und wissen, dass er in den nächsten Monaten und Jahren noch besser wird.“

Die wichtigsten Corona-Regeln

- Die Besucherzahl ist auf maximal 700 Gäste gleichzeitig limitiert, wodurch es in Stoßzeiten zu Wartezeiten kommen kann
- Für Bereiche mit höherem Besucheraufkommen (Eingang, Toiletten, Gastronomie, etc.) gilt die Maskenpflicht nach den aktuellen Vorgaben des Landes NRW
- Die begehbaren Tiergehege sind geschlossen
- Der Shopverkauf, Zooschulveranstaltungen und Kindergeburtstage finden aktuell nicht statt

Die Corona-Besucherregeln können sich lagebedingt kurzfristig ändern. Die aktuellen Regelungen gibt es unter www.tierpark-hamm.de

IN VOLLEM GANGE

Der neue Parkplatz ist fertig, auf dem Spielplatz tummeln sich Kinder. Die weiteren Maßnahmen der Tierpark-Modernisierung umfassen in den kommenden Jahren zahlreiche Verbesserungen für tierische Bewohner, Mitarbeiter und Besucher.



NEUER PARKPLATZ

Auf dem ehemaligen Sportgelände des PostSuS Hamm an der Grünstraße ist ein neuer, kostenfreier Parkplatz für die Tierpark-Besucher mit rund 335 Stellplätzen angelegt worden.

Fertiggestellt im Sommer 2020



FABELTIER-ERLEBNISWELT

Im Zentrum des Tierparks entsteht pünktlich zum Sommer ein neuer Spielplatz: Die Fabeltier-Erlebniswelt inszeniert auf 4.000 Quadratmetern das Thema „Spielen“ mit klassischen Elementen sowie fantasievollen Rollenspielbereichen: Die Erlebniswelt bietet Spielgeräte und Klettermöglichkeiten sowie Wasserspiele für Kinder aller Altersklassen.

Fertiggestellt im Sommer 2020



LEMUREN-WELT

Die Lemuren bekommen eine neue Heimat: Die neue Lemuren-Welt besteht aus einem begehbaren Stallgebäude sowie einem Außengehege ohne störende Gitter. Auch die Außenanlage soll für Besucher begehrbar gestaltet werden.

Zeitplan: Fertigstellung im Sommer 2021



INDOOR-SPIELHALLE UND GASTRONOMIE

Die neue Indoor-Spielhalle inklusive Gastronomie bildet die zweitgrößte Maßnahme im Rahmen der Modernisierung. Das Gebäude grenzt direkt an die neue Anlage für Weißhandgibbons und Zwergkrallenotter, die im selben Zug mitgestaltet wird, und die Fabeltier-Erlebniswelt an. Für den neuen Komplex werden das ehemalige Naturkunde-Museum und der alte Wirtschaftshof abgerissen.

Zeitplan: Planungsstart im zweiten Halbjahr 2020, Fertigstellung in 2022



QUARANTÄNESTATION

Der Tierpark Hamm betreibt einen regen Austausch von exotischen Tieren mit anderen Zoos, insbesondere im Rahmen der europäischen Zuchtprogramme. Hierfür wird im Randbereich des Tierparks eine neue Quarantänestation errichtet.

Zeitplan: Fertigstellung in 2021



NEUGESTALTUNG DES EINGANGSBEREICHES

Im Zuge der Modernisierung wird der Eingang des Tierparks in den südlichen Bereich des Areals verlegt. Hier werden der Einlass, der Zoo-Shop, eine Zooschule und weitere Räumlichkeiten in modernen Gebäuden untergebracht.

Zeitplan: Planungsstart in 2021, Fertigstellung in 2023



TIGERANLAGE

Die Tigeranlage ist eine der Hauptattraktionen des Tierparks. Sie wird modernisiert, deutlich vergrößert und dadurch attraktiver: Die Tiere profitieren von einem neuen Wasserbecken und Freiflächen, die Besucher können die Tiere durch große Glasflächen besser beobachten.

Zeitplan: Fertigstellung in 2023



TIERASYL

Das städtische Tierasyl wird nach der Verlegung des Tierpark-Eingangs neue Räumlichkeiten erhalten, wobei eine Kombination aus Neubauten und Sanierung von alten Bestandsgebäuden angedacht ist.

Zeitplan: Baubeginn nach Verlegung des Eingangsbereiches



UNSER TIERPARK IN ZAHLEN



3,5 Kilometer lang ist der
Rundweg durch den Tierpark
(inkl. Gehölzlehrpfad)



12 Millionen Euro
investiert die Stadt im
Rahmen des „Entwicklungs-
konzeptes 2025“ in
den Tierpark



480 Tiere in
77 Arten
leben im
Tierpark



87 Jahre alt
ist der Tierpark



**87.000
Hektar**
ist der Tierpark groß
(inkl. der Ex-Sportplatz-
Erweiterungs-
fläche)



250
Kilogramm wiegt der
Amur-Tiger Kira

 **Georgi**
aufzugtechnik

Mit uns fahren Sie gut.

► Personenaufzüge • Lastenaufzüge
alle Fabrikate und Systeme
Neuanlagen • Modernisierung
Instandhaltungen • TÜV-Abnahmen
Notdienst rund um die Uhr

Kossberg 16
59510 Lippetal - Herzfeld
Telefon: 0 29 23 / 74 16
Fax: 0 29 23 / 75 06
info@georgi-aufzugtechnik.de
www.georgi-aufzugtechnik.de



Ca. 55 Jahre

alt sind die ältesten Tiere:
die Borneo-Gibbons
Franz und
Franziska



191.972

Gäste haben im
vergangenen Jahr den
Tierpark besucht,

26.026

davon allein
im August



75.000

Schachteln Futter werden
an der Kasse und durch
die Automaten an die Be-
sucherinnen und Be-
sucher verkauft



Rund 300

Tier-Patenschaften
gibt es (von der
Maus bis
zum Tiger)



11.000

Euro betragen die
monatlichen
Futterkosten
für die Tiere



43 Festangestellte in Tierpflege,
Gastro, Kasse und Verwaltung

22 Aushilfen

5 Auszubildende und **1**
duale Studentin



Mario Lishek
Malerbetrieb



- **Senioren-Renovierservice**
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Fassadenanstrich

Östingstraße 32
59063 Hamm

Telefon 0 23 81 / 78 05 60
Telefax 0 23 81 / 9 73 39 40
Mobil 0174 / 8927772

HK Containerdienst

H.-J. Kattenbusch

Im Sundern 25 | 59075 Hamm

Tel.: (0 23 81) 974 610

Fax.: (0 23 81) 974 611

E-Mail: hkattenbusch@t-online.de

Wir sind Gesellschafter der CARAT-Gruppe

BÖLLING



KFZ-TEILE-HANDEL
INDUSTRIEBEDARF
WERKSTATT-AUSRÜSTUNG
HYDRAULIKSCHLÄUCHE
REIFENCENTER

Werner Bölling GmbH

Klutestr.3 - 59063 Hamm

Tel. 0 23 81 / 950 530

www.boelling-hamm.com

info@boelling-hamm.com



• **Heizung**
• **Lüftung**
• **Sanitär**

Bernd Hovenjürgen

Wir wünschen dem Tierpark für
die Zukunft weiterhin viel Erfolg!

Hambrei 2c | 59071 Hamm

Mobil: 01 72/2 30 17 60

Tel.: 0 23 88/301 4808

Fax: 0 23 88/301 4809

B.Hovenjuergen@t-online.de

VR-Wunschkredit

**Gartenträume wahr
werden lassen**

Träume erfüllen
ab 2,95 %
Jahreszins p.a.
(Bonitätsabhängig)

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Was auch immer Sie antreibt, wir entwickeln für Sie
eine unkomplizierte und passgenaue Finanzierung**

Das alles bei einem Nettodarlehensbetrag von 1.000 bis 50.000 €, Laufzeit 84 Monate
und gleichbleibenden Raten. Für eine Kreditsumme von 5.000 € hieße das z. B. bei 3 Jahren
Laufzeit, einer Rate von 149,47 € und einem gebundenen Sollzinssatz von 4,95 % p.a.
nur 5,06 % p.a. effektiv. Gesamtbetrag = 5.390,72 €

02381 794 -0 oder sdk-bockum-hoevel.de



**Spar- und Darlehnskasse
Bockum-Hövel eG**

Nähe. Verbundenheit. Heimat.

HINGUCKER STEHT VOR DEM BAUSTART

In wenigen Wochen startet das nächste Großprojekt: Bis zum Sommer kommenden Jahres entsteht im nördlichen Teil des Tierparks, direkt am großen Teich, die neue „Lemuren-Welt“. Das Besondere an dem künftigen Hingucker: Die Besucher haben freie Sicht auf die Tiere, denn störende Gitter gibt es nicht.



Bereits zu Beginn des Jahres wurden das veraltete und nicht mehr benötigte Mandrillgehege sowie Nebengebäude abgerissen. Auf der Fläche in Nachbarschaft zu Kängurus und Fossa beginnen ab Juli die Arbeiten für das neue Gehege. Das Besondere an dem knapp 500.000 Euro teuren Neubau: Besucherinnen und Besucher können nicht nur die





„Für die Besucher fallen die störenden Gitter weg und sie haben die Möglichkeit, den Tieren sehr nah zu kommen, ohne diese wirklich zu stören. Denn das neue Gehege bietet den Tieren auch viele Rückzugsmöglichkeiten.“

Tierpark-Geschäftsführer Sven Eiber

Stallgebäude betreten und die Tiere beobachten, sondern über eine Brücke auch das Gehege selbst betreten. Mit dem Stallgebäude können Besucher die Tiere auch bei schlechtem Wetter beobachten. Zudem werden die Innenräume erstmals mit Kunstfelsen gestaltet, was ein „echter Hingucker“ ist. Gitter gibt es auf dem rund 700 Quadratmeter großen Gelände keine. Warum das so ist, erklärt Tierpark-Geschäftsführer Sven Eiber: „Das Gehege wird als kleine Insel gestaltet und die Abgrenzungen erfolgen über Gräben, die angelegt werden. Für die Besucher fallen die störenden Gitter dadurch weg und sie haben die Möglichkeit, den Tieren sehr nah zu kommen, ohne diese wirklich zu stören. Denn das neue Gehege bietet den Tieren auch viele Rückzugsmöglichkeiten.“

schäftsführer Sven Eiber: „Das Gehege wird als kleine Insel gestaltet und die Abgrenzungen erfolgen über Gräben, die angelegt werden. Für die Besucher fallen die störenden Gitter dadurch weg und sie haben die Möglichkeit, den Tieren sehr nah zu kommen, ohne diese wirklich zu stören. Denn das neue Gehege bietet den Tieren auch viele Rückzugsmöglichkeiten.“

Da Kattas und Weißkopfmakis, die beide zur Lemurenart gehören, Nahrungsspezialisten und sehr empfindlich seien, werde das Füttern der Tiere nicht erlaubt. Dennoch wird der Besuch des Insel-Geheges eine besondere Erfahrung, schließlich kommen sich Besucher und Tiere sehr nah – mit ungewissem Ausgang. „Die Affen sind harmlos, sonst würden wir das Gehege ja gar nicht erst öffnen. Allerdings ist ihr exaktes Verhalten nur schwer vorherzusagen, da jedes Tier anders reagiert. Manche werden die Besucher ignorieren, andere wiederum sehr zutraulich sein – das wird ein spannender Prozess“, verdeutlicht Eiber.

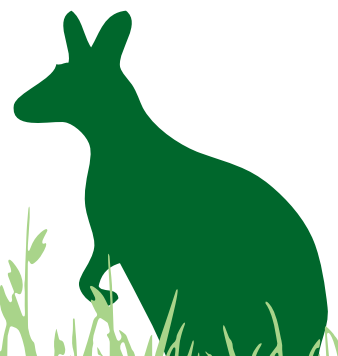
such des Insel-Geheges eine besondere Erfahrung, schließlich kommen sich Besucher und Tiere sehr nah – mit ungewissem Ausgang. „Die Affen sind harmlos, sonst würden wir das Gehege ja gar nicht erst öffnen. Allerdings ist ihr exaktes Verhalten nur schwer vorherzusagen, da jedes Tier anders reagiert. Manche werden die Besucher ignorieren, andere wiederum sehr zutraulich sein – das wird ein spannender Prozess“, verdeutlicht Eiber.

Während der Bauphase werden die 14 Tiere in leerstehenden Gehegen im Tierpark untergebracht, ehe spätestens im Sommer 2021 der Umzug in den Neubau ansteht. Dort haben die Tiere nicht nur ein knapp 550 Quadratmeter großes Außen-



gehege, sondern auch ein rund 150 Quadratmeter großes Stallgebäude zur Verfügung. Der Neubau bietet nicht nur Tieren und Besuchern mehr Platz, sondern auch dem Tierpark neue Möglichkeiten. „Wir werden unsere Tierbestände bei beiden Arten von derzeit acht Weißkopfmakis und sechs Kattas durch gezielte Nachzucht aufstocken. Die neue Lemurenanlage wird nicht nur ein Hingucker, sondern eröffnet uns viele Optionen, die wir nutzen wollen“, betont Sven Eiber. |

Rund
500.000
Euro kostet der Neubau.



Praxis für Zahnmedizin



ZA & M.B.A. A. Barthelmey
und Partner



Kinderzahnarzt

- Kieferorthopädie
- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm

Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

www.praxisfuerzahnmedizin.de



NACHWUCHS FÜR DEN TIERPARK

Wie laufen die Geburt und die ersten Tage ab?

Die meisten Tiergeburten finden in der Zeit zwischen Abenddämmerung und frühem Morgen statt. Gelegentlich haben die Tierpark-Besucherinnen und -Besucher jedoch auch das Glück, eine Geburt mitzuerleben. „Unsere Tierpfleger kennen die Tiere sehr gut, sie achten auf Anzeichen der Trächtigkeit und vor allem der herannahenden Geburt.

Möglichst ohne das Muttertier zu stören wird in bevorzugten Rückzugsbereichen eine Geburtsbox, ein Platz, bereitgestellt – natürlich gesäubert und frisch und gemütlich eingestreut“, erklärt Tierärztin Nicole Gies. „Grundsätzlich versuchen wir so wenig wie möglich in den natürlichen Geburtsvorgang einzugreifen – wenn notwendig, steht aber tierärztliche Hilfe bereit.“

Ist das Jungtier auf der Welt, entwickelt sich in den ersten Stunden die Bindung zwischen Mutter und Kind. „Auch hier versuchen wir nicht zu stören, sondern beobachten das Allgemeinbefinden von Mutter und Kind“, betont Gies. Die tierärztliche Untersuchung erfolgt im Normalfall im Anschluss: Ist das Jungtier gut entwickelt? Hat es Muttermilch

aufgenommen? Benötigt es eine tierärztliche Versorgung? Ist die Nachgeburt abgegangen? Wie fit wirkt das Muttertier? Gibt es Anzeichen für Beeinträchtigungen des Allgemeinbefindens? „Für die tragenden und säugenden Muttertiere stellen wir auch die Futterpläne um“, erklärt Gies. Und auch das „Kinderzimmer“ wird eingerichtet: „Oftmals müssen wir das Gehege an die Bedürfnisse der Jungtiere anpassen, zum Beispiel mit einer kleinen Umzäunung.“

Die Geburt und die „Kinderstube“ von Kängurus sind in vielerlei Hinsicht besonders: Das kleine Känguru im Hammer Tierpark wurde nach einer Tragezeit von 28 bis 30 Tagen im November geboren. Danach kletterte es – noch als unreifer Embryo – in den Beutel seiner Mutter. Im Beutel verbleibt es bis etwa zur 40. Lebenswoche, reift heran, bekommt sein Fell und streckt irgendwann die Nase hervor. Mit zunehmender Reife verlässt das Kleine den Beutel für immer längere Zeit, kehrt aber zum Trinken und zum Schutz in den warmen Beutel der Mutter zurück. „Und zwar bis es dabei feststellen muss, dass es einfach nicht mehr in den Beutel passt. Das sieht dann oft sehr lustig aus“, erklärt Tierärztin Nicole Gies.



Das Weißkopfmaki-Mädchen „Zuri“ wurde





Die beiden Zwergziegen sind Anfang März geboren – und können schon hoch hinaus.



am 16. April geboren.



Die beiden weiblichen Elen-Antilopen wurden am 17. und 19. Februar geboren.



Das kleine Alpaka „Friedolin“ wurde am 30. Januar geboren.



Die beiden Nilgau-Antilopenzwillinge (beide weiblich) wurden am 10. April geboren.



DER NÄCHSTE SPRUNG: GASTRONOMIE UND INDOOR-HALLE

Viel getan, viel zu tun: Die Besucherinnen und Besucher erwarten im kommenden Jahr viele weitere Veränderungen. Einen wesentlichen Bestandteil des zweiten Bauabschnittes zum Entwicklungskonzept 2025 im Tierpark macht die neue Gastronomie mit Indoor-Halle aus.

Als vorbereitende Maßnahme zum Neubau werden ab Anfang des nächsten Jahres sukzessive die Bestandsbauten im Zentrum des Parks weichen müssen. Begonnen wird mit dem Abriss des Naturkundemuseums. „Aufgrund der markanten Architektur hätten wir es gerne erhalten, aber der schlechte bauliche Zustand lässt das nicht zu“, bedauert Tierpark-Geschäftsführer Sven Eiber. Ebenso abgerissen werden der alte Wirtschaftshof und das ehemalige runde Raubtierhaus, welches aktuell temporär als „Seniorenaffenhaus“ genutzt wird. Die Tiere werden in anderen Bereichen des Parks untergebracht oder an befreundete Zoos abgegeben.

Innen wie außen

Die Planungen der Gastronomie werden zurzeit detailliert.

Die ersten konzeptionellen Planungen, welche eine wabenförmige Anordnung der Bauteile vorgesehen haben, werden aus Kostengründen nicht weiterverfolgt. Mit dem neuen Entwurf wird gleichzeitig auf neue Erkenntnisse und Entwicklungen im Tierpark reagiert. Weiter-

hin zentraler Bestandteil der Planungen wird neben dem großen lichtdurchfluteten Gastbereich eine Indoor-Spielhalle für Kinder sein. Das Thema der Spielwelt orientiert sich an der großartigen Fabeltier-Erlebniswelt, die von der Firma „Künstlerische Holzgestaltung Berg-

mann“ gebaut wurde (Artikel auf Seite 3). Für die Umsetzung der Einbauten in der Indoor-Spielhalle wird ebenfalls die Firma „Künstlerische Holzgestaltung Bergmann“ verantwortlich sein, so dass Außen- und Innenspielplatz „aus einem Guss“ erscheinen.

„Allwetter“-Vorteile

Ein großer Vorteil der Indoorhalle wird die gesteigerte Aufenthaltsqualität für Besucher in der Übergangszeit sein. Die direkte Anbindung zur Gastronomie ermöglicht den Eltern, entspannt einen Kaffee zu trinken, während die Kinder selbst bei wechselhaftem Wetter im Trockenen toben und spielen können. „Besonderen Wert legen wir auf die Nähe der Gastronomie und der Indoorhalle zur bestehenden Fabeltier-Erlebniswelt.“ Eine große Terrasse soll die Attraktivität der Gastronomie darüber hinaus deutlich steigern. Eine neue WC-Anlage mit Wickelmöglichkeiten und alle benötigten Küchen-, Lager- und Nebenräume runden das zu erstellende Raumprogramm ab.

Spiele mit Ausblick

Ein weiterer Höhepunkt wird die im Rahmen dieser Maßnahme neu zu errichtende Gehegeanlage für Weißhandgibbons und Zwergkrallenotter. Die bedrohten Gibbons sind seit langem Bewohner des Tierparks und bekommen mit den Ottern sehr aktive und drollige „Untermieter“ zur Seite gestellt. Und ihr neues Zuhause soll eine weitere architektonische Besonderheit haben: „Wir planen derzeit, dass die spielenden Kinder von der Indoorhalle auch Einblick in das Gibbongehege haben. Das wird unseren kleinen Besucherinnen und Besuchern mit Sicherheit viel Freude bereiten.“ **I**

Zwergkrallenottern





Brökelmann+Co
Oelmühle GmbH+Co

Seit nunmehr 175 Jahren
AUS DER NATUR und FÜR DIE NATUR



Wir setzen uns ein für Forschung und
Artenschutz gentechnikfreier Saaten.

Hafenstraße 83, 59067 Hamm | Telefon: 0049 2381 949-0
Email: info@broelio.de | www.broelio.de

Kauf oder Verkauf?
Vergrößern oder Verkleinern?
Baugrundstück oder Immobilie?
Finanzierung oder Prolongation?
Wir haben das passende Angebot für Sie!

Wir sind weiterhin
für Sie da!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Besuchen Sie uns im
ImmobilienCenter

Hammer Straße 91
02381 794 -140
sdk-bockum-hoevel.de/immobilien

Wir machen den Weg frei.

 **SPADAKA
Immobilien**
Nähe. Verbundenheit. Heimat.

WELCHER ABDRUCK GEHÖRT ZU WELCHEM TIER?

Verfolge die Linien und finde es heraus!



BUCHSTABEN-SALAT

Bei drei Tierpark-Bewohnern sind die Buchstaben ihres Namens durcheinander geraten. Findest du heraus, wie sie heißen?





WER LEBT WO?

Jedes der fünf Tiere lebt auf einem anderen Kontinent. Ordne jedes Tier mit der Zahl seinen Lebensraum zu!

PUMA



TIGER



KATTA



KÄNGURU



VIERHORNZIEGE



Die Lösungen der Rätsel
findest du unter dem
Inhaltsverzeichnis (Seite 2)!



Bioland-Hof
Damberg



**HOFBÄCKEREI
EIGENES FLEISCH
HÜNERMOBIL
GETREIDEANBAU
HOFLADEN**





HOFLADEN geöffnet

DIENSTAG
MITTWOCH
DONNERSTAG
9.00 – 13.00
15.00 – 18.30 Uhr

FREITAG
9.00 – 18.30 Uhr

SAMSTAG:
9.00 – 13.00 Uhr

BIOLAND-HOF DAMBERG
An der Ahse 22 – 59069 Hamm
 0 23 85 / 69 20 1

www.bioland-hof-damberg.de

100 JAHRE HGB –
Auf unser Vertrauen
können Sie bauen

100
JAHRE
HGB ■ ■ ■

1917
2017



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm
Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de

www.hgb-hamm.de

dovoba.de



Um gemeinsam hohe
Ziele zu erreichen, fangen
wir auf Augenhöhe an.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir gehören keinen Aktionären, sondern unseren 155.000 Mitgliedern. Und so handeln wir auch: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort.

Volksbank Hamm

MIT HAUT UND HAAREN DABEI

Emrudin Sacic ist eine zentrale Figur im Hammer Tierpark. Seit einem Vierteljahrhundert ist der Betriebsleiter im Hammer Tierpark aktiv – und entdeckt nach wie vor jeden Tag etwas Neues.



Für ihn ist kein Tag wie der andere: Als Betriebsleiter und Zooinspektor ist Emrudin Sacic in alle Prozesse innerhalb des Hammer Tierparks eingebunden. „Fütterung und Tierpflege, Reparaturen im Park oder die Gastronomie am Spielplatz: Bei mir laufen die Fäden der verschiedenen Bereiche zusammen. Gemeinsam mit den Kolleginnen

und Kollegen Sorge ich dafür, dass die täglichen Aufgaben im Tierpark reibungslos laufen. Aber da wir mit Tieren arbeiten, können wir uns sicher sein, dass jeden Tag etwas Unerwartetes passiert“, lacht Emrudin Sacic. Deshalb ist er „gefühlte rund um die Uhr“ im Tierpark aktiv. Der Arbeitstag beginnt für ihn oft morgens um 6 Uhr mit dem Mähen von frischem

Gras für die Tiere und zieht sich je nach Tagesverlauf bis in den späten Abend. „Wer im

Tierpark arbeitet, liebt den Park und ist mit Haut und Haaren dabei – das gilt für mich genau-

„Wir wollen den Tierpark immer noch besser und schöner machen: für die Besucher und insbesondere für die Tiere.“

Emrudin Sacic



Die Leute müssen sich bei der Arbeit wohlfühlen und ihre verdiente Anerkennung bekommen – nur dann können sie auch gute Arbeit leisten“, unterstreicht Sacic. Außerdem haben motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gute Ideen und bringen sich selbst in die Weiterentwicklung des Tierparks mit ein. „Ich gehöre zu den dienstältesten Kollegen im Hammer Tierpark. Aber auch ich lerne jeden Tag Neues von den anderen und bin dankbar für jeden Tipp. Uns als Team zeichnet aus, dass wir alle auf Augenhöhe arbeiten und an einem Strang ziehen: sei es bei der täglichen Arbeit, während der Corona-Ausnahmesituation oder der großen Modernisierung.“

Immer besser

Im Laufe der Jahre hat sich Emrudin Sacic ein großes Netzwerk in Zoos und Tierparks in der ganzen Region und darüber hinaus aufgebaut. „Wenn ich einen Ausflug oder Urlaub mache, bin ich meistens irgendwo im Zoo und sammle Ideen und Anregungen. Es macht Spaß, sich mit anderen Verantwortlichen auszutauschen und Sachen auszuprobieren, die funktionieren.“ Die Erkenntnisse werden im Anschluss in die Tat umgesetzt. Emrudin Sacic baut und gestaltet gemeinsam mit dem Team viel im Tierpark selbst. „Klar benötigen wir bei vielen Arbeiten externe Fachleute, aber wenn wir etwa in einem Gehege selbst mit ein paar Handgriffen etwas erneuern oder ausbessern können, machen wir uns sofort an die Arbeit. Wir wollen den Tierpark schließlich immer noch besser und schöner machen: für die Besucher und insbesondere für die Tiere.“

so wie für das ganze Team“, betont Sacic.

Besondere Beziehung

Seit 26 Jahren ist Emrudin Sacic im Hammer Tierpark beschäftigt. Angefangen hat er als Tierpfleger bei den Huftieren, bei denen er im Laufe der Jahre erst stellvertretender und dann erster Revierleiter wurde. „Ich

fühle mich immer wohl, wenn ich mit Tieren zusammen bin. Trotzdem habe ich eine ganz besondere Beziehung zu den Huftieren, vor allem zu den Antilopen. Das zieht sich schon durch mehr als ein Vierteljahrhundert“, erklärt er.

Vor einigen Jahren ist Emrudin Sacic zum stellvertretenden Betriebsleiter bestellt worden,

seit zwei Jahren ist er selbst Betriebsleiter des Tierparks. Sacic kennt jeden Winkel des Geländes ganz genau – ebenso wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Die Arbeit im Team macht mir viel Spaß. Gerade mit Ehrenamtlern, Freiwilligen und Auszubildenden arbeite ich sehr gern zusammen. Ich spreche viel mit ihnen, um ihre Vorlieben und Stärken herauszufinden.



CDU
www.cduhamm.de

Wir gestalten Hamm.

Die Tierpark-Partei

CDU Hamm
Oststraße 49
59065 Hamm
Telefon: 02381-921920
E-Mail: kv.hamm@cdu.de

L W L
FREILICHTMUSEUM
H A G E N





Wir freuen uns auf Sie

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
Mäckingerbach | 58091 Hagen
Telefon: 02331 78070

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

NRW WOHNT LEG

LEG
gewohnt gut.



Mietwohnungen finden auf: leg-wohnen.de

WirtschaftsWoche
HÖCHSTES
Kunden-
vertrauen
2019
LEG Immobilien AG

Im Vergleich:
22 Wohnungsinhaber
Partner: ServiceValue GmbH
Ausgabe: 4Q 2019

Anzeigen

TIERE IM KURZPORTRÄT

Auf dem rund 8,7 Hektar großen Gelände des Hammer Tierparks leben derzeit etwa 480 Tiere von 77 verschiedenen Arten. Es gibt Besuchsmagnete und Tiere, die für den Besucher eher unauffällig sind. Die Tierpflegerinnen und -pfleger kennen ihre Schützlinge allerdings ganz genau – und erzählen in Steckbriefen etwas über „ihre“ Tiere.



NAME: Franz & Franziska

ALTER: älter als 52 Jahre

RASSE: Borneo-Gibbon

GEBURTSORT: Borneo

BESONDERHEIT:

Die beiden Borneo-Gibbons sind die ältesten Bewohner des Tierparks Hamm. Franz ist der Aufpasser und ein Sonnenanbeter, der warme Plätze liebt. Franziska pflegt ihren Franz und ist eine echte Feinschmeckerin. Beide lieben Passionsfrüchte, Salat und Früchtetee.



NAME: Kira

ALTER: 11 Jahre

RASSE: Sibirischer Tiger

GEBURTSORT: Tierpark Hamm

BESONDERHEIT:

Kira ist etwas distanziert und liebt Fisch – vor allem Hering. Als Beschäftigung wird der Fisch für sie versteckt oder im Wasser verfüttert.



NAME: Pavel

ALTER: 14 Jahre

RASSE: Trampeltier

GEBURTSORT:

Tierpark Nadermann

BESONDERHEIT:

Pavel ist ein gemütlicher Vertreter, außer wenn es um Ballspiele mit den Tierpflegern geht. Kurz bevor es abends in den Stall geht, wird immer eine Runde gespielt.



NAME: Anita

ALTER: 5 Jahre

RASSE: Zebra

GEBURTSORT:
Allwetterzoo Münster

BESONDERHEIT:

Anita ist eine freundliche Stute, die das Tiertraining liebt und der jüngeren Stute „Lucy“ immer mit gutem Beispiel vorangeht. Eine Besonderheit ist, dass Anita auf der linken Körperseite ein deutliches „i“ trägt.



NAME: Raulito

ALTER: 11 Jahre

RASSE: Mandrill

GEBURTSORT: Zoo Madrid

BESONDERHEIT:

Der Mandrill-Mann lebt seit 2019 in Hamm und ist ein imposanter Beschützer seiner Gruppe. Raulito liebt Orangen – das haben die spanischen Tierpfleger ihren Hammer Kollegen bei der Übergabe als Erstes erzählt.



NAME: Hugo

ALTER: 8 Jahre

RASSE: Erdmännchen

GEBURTSORT: Köln

BESONDERHEIT:

Hugo ist sehr friedfertig und ein geduldiger Onkel für die Jungtiere. Wie alle Erdmännchen liebt er rohe Eier, die die Pflegerin zur Beschäftigung oft versteckt – zum Beispiel in mit Heu gefüllten Kartons.





Kein Platz? Einfach aufstocken und anbauen!

Anbau
Aufstockung
Neubau

Jetzt Infomaterial
anfordern!

Auch Ihr Haus lässt sich erweitern
oder aufstocken - **für mehr Platz
und Wohnkomfort!** Wir erweitern
Ihr Haus **individuell** und **nachhaltig**.

Korte Holzbau & Zimmerei KG
Östingstraße 31
59063 Hamm
Tel. 02381-57026
info@korte-holzbau.de
www.korte-holzbau.de

Eine Manufaktur der
ZimmerMeisterHaus-Gruppe

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur Michael Kollas

Soester Straße 70
59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Westfälische Drahtindustrie GmbH

Qualitätsdraht • Blankstahl
Baustahl • Schweißtechnik
Hochleistungsseile
Spannstahl • Zäune
Freileitungsseile

Wilhelmstr. 7 • 59067 Hamm
www.wdi.de



Anzeigen

HÖRMANN**Haustür
ohne Seitenteil****ab 1658 €*
inkl. 16 % MwSt.****Automatik-
Garagentor****ab 929 €*
inkl. 16 % MwSt.****Gültig vom 1.7.2020 - 31.12.2020
(es zählt das Ausführungsdatum)****100 EURO
GRATIS-ZUGABE****100 € Gratis-Zugabe sichern.
Garagen-Sektionaltor kaufen.****Funk-Codetaster
FCT 3 BS**
Für 3 Funktionen mit
beleuchteten Tasten,
Unterputz- und Auf-
putzmontage möglich
Im Wert von 99 €*****Funk-Innentaster
FIT 5 BS**
4 Tastenfunktionen
plus Taste zur
komfortablen Abfrage
der Torposition
Im Wert von 97 €*****Handsender HS 5 BS inkl.
Handsenderstation**
4 Tastenfunktionen plus Taste
zur komfortablen Torabfrage,
Strukturoberfläche Schwarz
Im Wert von 99 €*****Gratis-Zugabe anfordern auf:****www.hoermann.de/gratis-zugabe****100 EURO
WERTSCHECK****100 € Wertscheck sichern.
Aluminium-Haustür kaufen.****Wir schenken Ihnen 100 €** für den Kauf einer Hörmann
Aluminium-Haustür ThermoCarbon, ThermoPlan Hybrid,
ThermoSafe Hybrid oder ThermoSafe.****So funktioniert's:** Den Wertscheck fordern Sie auf
www.hoermann.de/wertscheck an und lösen diesen
bei Ihrem Hörmann Partner vor der Bestellung ein.**Jetzt Wertscheck anfordern auf:****www.hoermann.de/wertscheck****MOHS**
Toranlagen • Türen • Stahlbau**Klutestraße 2, 59063 Hamm
Fon: 02381 950560, www.mohs.gmbh**Die abgebildeten Farben und Oberflächen sind nicht farbverbindlich. Alle Farbangaben in Anlehnung an die RAL-Farbe. Änderungen und Preisirrtümer vorbehalten.* Unverbindliche Preisempfehlung inkl. 16 % MwSt. für die Aktionstore in den Aktionsgrößen (RenoMatic: 2375 x 2000 mm, 2375 x 2125 mm, 2500 x 2000 mm, 2500 x 2125 mm) ohne Aufmaß, Montage, Demontage und Entsorgung. Gültig bis zum 31.12.2020.** Der 100 € Wertscheck muss im Aktionszeitraum vom 01.07. bis 30.09.2020 vor der Bestellung einer Aluminium-Haustür ThermoCarbon, ThermoPlan Hybrid, ThermoSafe Hybrid oder ThermoSafe bei einem Hörmann Partner eingelöst werden. Der Wertscheck ist nicht übertragbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Pro Aluminium-Haustür kann nur ein Wertscheck eingelöst werden. Mehr Infos und ausführliche Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.hoermann.de/wertscheck*** Unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt. laut aktuellem Hörmann Preiskompass